

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr. 22. der Königl. Preuss. Regierung.

Marienwerder, den 31sten Mai 1839.

1) Zum Neubau des Allgemeinen Garnison Lazareths auf dem ehemaligen Zuchthausplatze hieselbst sollen die erforderlichen Mauerziegel (welche im gebrannten Zustande das durch die Königlichen Regierungen vorgeschriebene grössere Format à 11 1/2 Zoll lang, 5 1/2 Zoll breit und 2 1/2 Zoll dick haben) im Wege der Submission beschafft werden.

Die diesfälligen Submissionen müssen sowohl die Angabe der in diesem Jahre und im künftigen Jahre bis zum August zu liefernden Quantität Ziegel, als auch den Preis derselben für das Tausend incl. Transport bis auf dem hiesigen Zuchthausplatze enthalten, und sind versiegelt unter Beifügung von zwei Probeziegeln am Tage vor dem Termine im hiesigen Fortifikations-Bureau abzugeben.

Im Termine am 7ten Juni c. Vormittags um 10 Uhr im gedachten Bureau erfolgt die Eröffnung der Submissionen, wobei jeder Submittene zugegen sein muß, und die für 50000 Ziegel vorgeschriebene Caution mit 100 Rthlr. baar oder in Staatspapieren nebst Coupons zu entrichten hat.

Die näheren Bedingungen der Lieferung können täglich im Fortifikations-Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 18ten Mai 1839.

(gez.) Mebes,

Major und Ingenieur des Platzes.

Stoll,

Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspector.

2) Höherer Bestimmung zufolge, soll eine bei Suchau und Cierplewo belagene, zum Forstrevier Grünfelde, Belauf Radno gehörige Forst-Parzelle von 157 Morgen 18 □ Ruthen Preuss., im Wege der Licitation entweder im Ganzen oder in 2 Parzellen, nämlich:

Nr. 1. von 112 Morgen 38 □ Ruthen und
; 2. ; 44 ; 160 ;

veräußert werden.

Der diesfällige Lizitationstermin ist auf Dienstag den 18ten Juni c. Nachmittags 1 Uhr angesetzt und wird im Forsthaufe zu Rudno und auf der Forstparzelle abgehalten werden.

Das Minimum des Kaufgeldes ist neben der Uebernahme der gesetzlichen Grundsteuer und eines jährlichen Domainenzinses von 12 Rthlr. auf 191 Rthlr. 20 Sgr. und beim reinen Verkauf ohne Domainen Zins auf 461 Rthlr. 20 Sgr. festgesetzt. Die Bedingungen können täglich in der Amtes-Registratur eingesehen werden. Die Hälfte des Kaufgeldes muß im Lizitationstermin baar deponirt werden.

Der Zuschlag und die Uebergabe kann, wenn durch das Meistgebot die Kaufgelder: Minima erreicht oder überstiegen werden, sofort im Lizitationstermin erfolgen, wenn das Kaufgeld bis 200 Rthlr. ganz, insofern dasselbe aber mehr beträgt mindestens 200 Rthlr. am Tage der Lizitation und Uebergabe, be richtiget wird. Kaufsustige werden zum Termin eingeladen.

Schweß, den 18ten Mat 1839.

Der Amtsrath Rhenius.

3) Höherer Anordnung zufolge, soll die mit Ende Dezember 1839 pachtlos werdende Fischerei und Rohrnahrung in der zum hiesigen Amtsbezirk gehörigen Gewässern anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die zu verpachtenden Gewässern sind: die alte Mogath in den Amtsgrenzen, der kleine Schellenbrucher See, die Bache bei Klein Ufnitz, der Vogel See, der Glembozetz See, der Lemnitzer Teich, der Krieslinger See, der Jungfer See, der Georgensdorfer See, der Groß Schellenbrucher See, der Hinterseeer See, der Warlewiszer See, der Conradswalder Mühlenteich, der Neumarker See.

Den Verpachtungstermin haben wir auf den 25sten Juni c. als Dienstags Vormittags 9 Uhr im hiesigen Geschäftslokale angesetzt, wozu wir Pachtlustige mit dem Bemerkten einladen, daß die Pachtbedingungen hier jederzeit eingesehen werden können.

Schum, den 25sten Mat 1839.

Königliches Domainen, Rent, Amt.

4) Die Tralauer Wiesen sollen für dieses Jahr in Parzellen von $1/2$ bis 2 Morgen zum Abmähen vermietet werden.

Der Termin hiezu steht auf den 19ten Juni c. an Ort und Stelle an, und werden die Pachtliebhaber aufgefordert, sich Morgens 7 Uhr an der Bliesnitzer Grenze zu versammeln, wo alsdann mit der Lixitation sofort vorgegangen werden soll. Zweidrittel der Pacht müssen im Termin gleich baar bezahlt werden.

Stuhm, den 25ten Mai 1839.

Königliches Domainen:Rent:Amt.

5) Es soll die Fischereinutzung auf dem linken Weichselufer vom rothen Krüge in Dragas ab bis zum Ausgange des Dorfs Groß Lubin, auf drei oder sechs Jahre, jenachdem die Gebote ausfallen, von Trinitatis dieses Jahres ab, an den Meistbietenden anderweitig verpachtet werden.

Der diesfällige Lixitationstermin ist auf den 15ten Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Geschäftslokale angesetzt worden, zu welchem Pachtlustige mit dem Beisügen hierdurch eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen in den gewöhnlichen Dienststunden täglich hier einzusehen sind, und im Termin noch besonders werden vorgelegt werden.

Neuenburg, den 24ten Mai 1839.

Königlich Preussisches Domainen:Rent:Amt.

6) Auf Befehl der Königl. Regierung zu Marienwerder, soll die Fischereinutzung in dem Sorgen-, Schloß- und Zuweiser:See, vom 1sten Juni c. ab auf 3 Jahre mit Vorbehalt einer dreimonatlichen Kündigung nochmalen zur Lixitation gestellt werden, weil die am 10ten April c. abgegebene Pachtgebote zu niedrig ausgefallen sind.

Zur öffentlichen Ausbietung der Fischereinutzung in diesen Seen und der im Sorgen- und Zuweiser:See befindlichen Inseln ist auf den 8ten Juni c. um 9 Uhr Morgens hieselbst Termin angesetzt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Rosenberg, den 24ten Mai 1839.

Königliches Domainen:Rent:Amt.

7) Es sollen nachbenannte Kastenbölzer von dem diesjährigen Einschlag nämlich:

1) im Belauf Dobrau	a, 100	Klafter	Kiefern	Kloben,
	b, 34	do.	;	Knüppel,
2) , do. Zabial	a, 361 $\frac{1}{2}$	do.	;	Kloben,
	b, 19	do.	;	Knüppel,
3) , do. Jesewo	a, 285	do.	;	Kloben,
	b, 30	do.	;	Knüppel.

Summa 829 $\frac{1}{2}$ Klafter

an den Meistbietenden im Ganzen oder in beliebigen Quantitäten verkauft werden und ist zu diesem Zweck für die ad 1 und 2 aufgeführten Hölzer ein Licitationstermin auf den 3ten Juli c. Morgens 10 Uhr im Gasthose des Herrn Janike zu Neuenburg, und für die ad 3 benannten Hölzer auf den 9ten Juli c. Morgens 10 Uhr im Forsthaufe zu Dombrowo bei Jesewo angesetzt worden, welches mit dem Bemerkten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß selbige vor dem Termin von den betreffenden Förstern auf Verlangen vorgezeigt werden. Die näheren Bedingungen der Versteigerung werden im Termin bekannt gemacht und erfolgt der Zuschlag sofort, sobald die Lare erreicht oder überschritten wird, auch ist der Kaufpreis sogleich baar zu entrichten.

Die Kastenbölzer aus den Beläufen Dobrau und Zabial stehen resp. $\frac{1}{4}$ Meile und 1 Meile von der Weichsel entfernt.

Bülowsheide, den 13ten Mai 1839.

Der Königliche Oberförster.

8) Für die Monate Juni, Juli, August und September c. sind zum Verkauf der eingeschlagenen Brennholz für das hiesige Forstrevier gegen gleich baare Bezahlung, folgende Termine anberaumt und zwar:

- 1) im Forstbelaufe Druzyn Forstorts Mozanno den 7ten Juni und 8ten Juli, Versammlungsort im Schlage bei Mozanno Forstorts Poganskiewa den 19ten Juni und 17ten Juli c. Versammlungsort bei Herrn Bluseel in Strasburg,
- 2) im Forstbelaufe Iobdowo bei Kurpiacha und Schlag bei Lipniża den 14ten Juni, Versammlungsort im Schwarzen Adler in Gollub,
- 3) im Forstbelaufe Sirzembagnau den 13ten Juni, 12ten Juli und 20sten September, Versammlungsort im Denga Krüge,

4) im Forstbelaufe Czemlewo den 10ten Juli und 2ten September, Versammlungsort im Forstetablissement Czemlewo.

Der Verkauf dauert von des Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und außer diesen Terminen finden keine Holzverkäufe statt.

Mokriläß, den 22ten Mai 1839. Königliche Oberförsterei.

9) Zum meistbietenden Verkauf der Bau-, Nutz- und Brennholzer im königlichen Forstrevier Gruensfelde werden für den Monat Juni c. folgende Termine angesetzt.

A. Für Bau- und Nutzholzstämmen:

Nro.	Bezeichnung wo der Verkauf stattfindet	Monat	Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins
		Juni Datum	
1	Belauf Pulko	19	im Forsthaufe Pulko Morgens 9 — 12 Uhr
2	; Rudno	18	; ; Rudno desgleichen
3	; Suchau	17	in der Oberförsterei Gruensfelde desgleichen
4	; Fuchswinkel	21	im Forsthaus Fuchswinkel desgleichen
B. Für Nutz- und Brennholz: Klasten:			
5	in den Beläufen ad 1 — 4	12	in der Oberförsterei Gruensfelde Morgens 9 — 12 Uhr.

Gruensfelde, den 15ten Mai 1839.

Der Königliche Oberförster.

10) Zur anderweiten 3jährigen Verpachtung der Ende August d. J. pachtlos werdenden Fischereianlage in dem, durch die Beläufe Kaltfließ und Fuchsbruch des Reviers Zanderbrück stießenden Hammerfließ, steht höherer Bestimmung gemäß der Licitationstermin auf den 13ten Juni c. Nachmittags 3 Uhr in der unterzeichneten Oberförsterei an, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen sind in der hiesigen Registratur täglich einzusehen auch in termino anzuhören.

Oberförsterei Zanderbrück, den 13ten Mai 1839.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strassburg.

11) Der zum Michael Kendzioraschen Nachlaß zugehörig, zufolge der nebst

Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 200 Rthlr. 20 Sgr. gewürdigte Freischulzerei; Antheil Gorzenica Nr. 1. jetzt Nr. 2., soll in termino den 6ten September 1839 an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden. Sitasburg, den 30sten April 1839.
Königliches Land- und Stadtgericht.

Notwendiger Verkauf.

12) Der in der Stadt Neumark sub Nro. 71. gelegene, den Christian Zitzgeschen Erben gehörige Großbürgerplatz nebst 6 Radikal Morgen und 2 Zugabestücken, abgeschätzt auf 97 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 16ten September c. Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle zu Neumark subhastirt werden. Zu demselben werden alle unbekanntem Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

Löbau, den 13ten April 1839.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Notwendiger Verkauf.

13) Das in Baldenburg sub Nro. 24. belegene, dem Wötkcher Johann Brasch und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau gehörige Wohnhaus, gerichtlich abgeschätzt auf 50 Rthlr. 22 Sgr., zufolge der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Wege der Execution ein Termin den 3ten September c. an ordentlicher Gerichtsstelle in Baldenburg subhastirt werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Hammerstein, den 13ten Mai 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht Baldenburg.

Land- und Stadtgericht zu Eulm.

14) Das dem Müller Gottlieb Hinz zugehörige, von den Plewitzes Gütern im Hypothekensbuche noch nicht abgeschriebenen Erbpachtsmühlengrundstück zu Plaski, Plaski Mühle genannt, abgeschätzt auf 726 Rthlr. 29 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Urtest über den Realzustand des Grundstückes, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6ten September c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten:

1) der Besitzer Gottlieb Hinz,
2) Albrecht v. Dzialowski oder dessen Erben als Gläubiger, und
3) Ignaz von Zulkiewski oder dessen Erben, als Gläubiger
werden hierzu öffentlich vorgeladen. Alle unbekanntem Realprätendenten werden
aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine
zu melden.

15) Das dem Schweinehändler Johann Bielawski zugehörige Grundstück in
der Stadt Culm sub Nro. 129., abgeschätzt auf 369 Rthlr. 3 sgr. 4 pf.,
zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 3ten September c. Vormittags 12 Uhr vor dem Deputirten Herrn
Kammergerichts, Assessor Petri, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Adalbert und Marianna geborne
Brzeska — Kalkowskischen Erben werden als Gläubiger hierzu öffentlich vor-
geladen. „ am 19ten April 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

16) Die den Ackerbürger Joseph und Anna Wilhelmine geb. Grönmacher —
Panzenrathischen Eheleuten gehörigen, hieselbst belegenen Grundstücke bestehend:

1) aus einem, in der sogenannten Königsstraße belegenen Wohnhause nebst
Hofraum und Stallgebäude,

2) einer, am sogenannten Schlopper Ende belegenen Scheune,

3) einem, in dem sogenannten Wellenthiner Felde belegenen Ackerplan nebst
einer Wiese in der sogenannten großen Wiese, und sieben Morgen Weide,
zufolge der in unserer Registratur einzusehenden Taxe, gerichtlich auf 1011
Thaler abgeschätzt, sollen im Wege der Exekution in termino den 2ten Sep-
tember c. Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Ingleich werden die unbekanntem Realprätendenten angefordert, sich spä-
testens in dem angezeigten Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen zu melden.
Läß, den 2ten May 1839.

Adeliches Schloß, und Stadtgericht.

17) Die 1/8 Meile oberhalb Thorn, an der Weichsel belegene im vollstän-
digen Zustande befindliche oberflächliche Wassermühle Treposch von 2 Mähl

gängen, steht mit befestigten Feldern, einem Wäldchen nebst Inventarium sogleich aus freier Hand zum Verkauf.

Von dem Kaufgelde kann die Hälfte auf dem Grundstücke verbleiben
Baldigen Offerten steht entgegen
Lobau, den 21sten Mai 1839. Menke, Kaufmann u. Mühlenbesitzer.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

18) Die am 15ten Februar d. J. eröffnete Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt erfreut sich eines gedeihlichen Fortganges durch lebhafteste Theilnahme des Publikums aus allen Ständen. Nach einer Mittheilung der Direction waren bis zum 15ten d. M. bereits 721 theils vollständige, theils unvollständige Einlagen gemacht worden.

Fernere Einzahlungen werden angenommen, sowohl von dem Unterzeichneten, als von den öffentlich nahmbhaft gemachten Spezial-Agenten.

Marienwerder, den 28sten Mai 1839. I. Schröder,
Haupt-Agent der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

19) Der Unterzeichnete sucht zum 1sten Juli d. J. einen Protokollführer, der zugleich im Calculatur, und Kassen-Geschäft geübt, und der polnischen Sprache mächtig ist.
Neuenburg, den 9ten Mai 1839.

Der Justiz-Admar Przewisinski.
